

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Gemeinde Pölchow über Amt Warnow-West](#)Straße [Schulweg 1a](#)PLZ, Ort [18198 Kritzmow](#)

Telefon

Fax

E-Mail a.engel@warnow-west.deInternet <https://www.amt-warnow-west.de/>**b) Vergabeverfahren****Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer

[50-2026-49-Ö-VOB](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform](#)[Bekanntmachungs-ID: CXVHYDEYTTUNKKAZ](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[Huckstorfer Straße 14](#)[18059 Wahrstorf](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung:

[Los 1 Erweiterter Rohbau](#)

Umfang der Leistung:

[Baustelleneinrichtung / Gerüste: 1 St, 32 m Bauzaun, 80 m2 Standgerüst, 20 m Dachfanggerüst](#)[Erdarbeiten / Rückbau / Pflaster: 27 m Boden lösen, 27 m Boden einbauen, 52 m2 Plattenbelag](#)[Betonarbeiten / Bodenplatte: 52 m2 Planum, 52 m2 Unterbeton, 0,22 t Bewehrung, 1,44 m Fundamentverbreiterung, 4,08 m Schalung](#)[Abdichtung Bodenplatte / Sockel: 52 m2 Bodenplattenabdichtung, 35 m Abdichtung an Anschlüssen, 29 m Hohlkehle/Dichtband, ca. 14-18 m Sockelabdichtung/Übergänge](#)[Estrich / Fußbodenheizung: 52 m2 Dämmung, 52 m2 Trittschalldämmung, 52 m2 Heizestrich, 52 m2 Fußbodenheizung](#)

Holzständerwand / Vorhangfassade: ca. 42 m2 Holzständerwand,
40 m2 HPL-Fassade, 38,22 m2 Unterkonstruktion/Schalung/
Unterspannung

Innenausbau Bodenbelag: 52 m2 Linoleum, 26,38 m Sockelleisten

Sockeldämmung außen: ca. 14-17 m Sockeldämmung/Abdichtung, 18
m Sockelabschlussprofil

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen
Anlage
Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung:

☒ Fertigstellung oder Dauer der
Leistungen:

☐ weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

15.10.2026 bis 28.02.2027

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP-Satellite EGOMV"
<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDEYTTUNKKAZ/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 02.09.2026
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 03.09.2026 um 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 03.09.2026

- p) Adresse für elektronische Angebote**
 "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDEYTTUNKKAZ>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) Eröffnungstermin** am 03.09.2026 um 11:00 Uhr
 Ort

Personen, die bei der
 Eröffnung anwesend sein
 dürfen

- t) geforderte Sicherheiten** Siehe Vergabeunterlagen

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Siehe Vergabeunterlagen

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDEYTTUNKKAZ/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Erklärungen TVgG M-V
- FB 124 - Eigenerklärung zur Eignung
- FB 213 - Angebotsschreiben
- FB 221/222 - Angaben zur Preisermittlung
- FB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- Leistungsverzeichnis als PDF, mit GAEB-Datei: Die GAEB-Datei kann ausnahmsweise entfallen, wenn erkennbar nicht mit GAEB gearbeitet wurde (handschriftlich)
- Verpflichtungen nach TVgG M-V

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Insolvenzplan (mittels Dritterklärung vorzulegen): rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Gewerbeanmeldung (Handwerkskarte)/Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer (mittels Dritterklärung vorzulegen): als Fotokopie oder Scan, Handels-/Berufs-/Partnerschaftsregistrauszug nicht älter als 1 Jahr
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen): als Fotokopie oder Scan gültig und nicht älter als 6 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen): als Fotokopie oder Scan gültig und nicht älter als 6 Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen): als Fotokopie oder Scan gültig und nicht älter als 6 Monate

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Landkreis Rostock, Kommunalaufsicht](#)Straße [Am Wall 3 - 5](#)PLZ, Ort [18273 Güstrow](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln \(individuelle Formulierung im Sinne des Beschlusses des OLG Düsseldorf v. 12.02.2020 - Verg 24/19\) sind nicht Vertragsbestandteil.](#)

[Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt \(über den dafür vorgesehenen Bereich innerhalb der Vergabeplattform\) eingereicht werden. Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion "Kommunikation" eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 42 Absatz 1 Punkt 1 UVgO ausgeschlossen.](#)

[Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das "Deutsche Vergabeportal" \(DTVP\), über die Funktion "Kommunikation".](#)

[Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so ist die Vergabestelle unverzüglich über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform darauf hinzuweisen.](#)